

Zwischenbericht

MeVis Medical Solutions AG H1-2025/2026



MeVis

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VORSTANDS	2
DIE MEVIS AKTIE	3
ZWISCHENLAGEBERICHT H1 2025/2026	4
Vorbemerkung	4
Grundlagen der Gesellschaft	4
Organisation.....	4
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit	4
Wirtschaftsbericht	5
Geschäftsverlauf	5
Ertragslage.....	5
Vermögens- und Finanzlage	6
Chancen- und Risikobericht.....	6
Prognosebericht.....	7
BILANZ	8
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	10
ANHANG	11
Grundsätzliche Informationen	11
Allgemeine Angaben.....	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	11
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11
2. Rückstellungen	11
3. Verbindlichkeiten	12
4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	12
5. Umsatzerlöse.....	12
6. Sonstige betriebliche Erträge.....	12
7. Personalaufwand.....	12
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
9. Beziehungen zu nahestehenden Personen.....	12
Nachtragsbericht.....	13
VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS	14
DISCLAIMER	15

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Halbjahr lagen die Umsatzerlöse insgesamt unter unseren Erwartungen: die Umsatzerlöse der Gesellschaft betragen T€ 7.861 (i. Vj. T€ 8.438). Sie entfallen zu 32% (i. Vj. 22%) auf die Veräußerung von Lizenzen, zu 32% (i. Vj. 34%) auf Wartungsumsätze und zu 36% (i. Vj. 44%) auf sonstige Umsätze, worin u.a. die Dienstleistungen für und Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen und das Mutterunternehmen enthalten sind. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank im Wesentlichen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlöse sowie der Anwachsung des ehemaligen Joint Ventures MeVis Breast Care GmbH & Co. KG und des damit gestiegenen Personalaufwands, von T€ 1.853 auf T€ 160. Die EBIT-Marge beträgt somit 2% (i. Vj. 22%).

Die Umsatzverschlechterung gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr ist auf die bisher verhaltenen Lizenzverkäufe im Bereich Lungenscreening und auf etwas schwächere Lizenzverkäufe im Bereich der Mammographie zurückzuführen. Wir haben mit leicht rückläufigen Lizenzumsätzen in der Mammographie gerechnet, die weiteren Umsätze mit Hologic, also Maintenance und Entwicklungsdienstleistungen, sind leicht besser als budgetiert. Leider konnten, bedingt durch die politischen Krisen und die unkalkulierbaren Zukunftsaussichten, u.a. auch die erwarteten Umsatzerlöse im Nahen und Mittleren Osten nicht realisiert werden. Erfreulicherweise ist das Mammographie-Geschäft in Summe mit unseren beiden Großkunden Hologic und Siemens trotz der globalen Krisen, unter denen auch die großen Medizintechnikunternehmen zu leiden haben, im ersten Halbjahr weitgehend stabil geblieben.

Die Umsatzprognose für unsere Lungenkrebs-Screening-Lösungen bleibt weiterhin vielversprechend. Der Lizenzumsatz liegt zwar über dem des Vorjahres, aber unter unseren ursprünglichen Annahmen. Der Erfolg des neuen Geschäftsmodells SaaS (Software as a Service), hängt von der Umsetzung in den USA sowie auch maßgeblich von der Einführung des Lungenkrebs-Screening in Deutschland ab, welches in der Theorie offiziell ab April 2026 eingeführt worden ist, aber die Umsetzung in der Praxis sich um Monate verzögern wird. Immer mehr Länder erkennen die Notwendigkeit der Früherkennung und beginnen Ausschreibungen für ihre landesweiten Lungenkrebs-Screening-Programme. Gleichzeitig beobachten wir aber auch, dass sich immer mehr Medizintechnikunternehmen mit Lösungen für die Lungenkrebs-Früherkennung befassen, Produkte auf den Markt bringen und der Wettbewerb in diesem Bereich somit zunimmt. Hier werden wir unsere Marketing- und Vertriebsaktivitäten gezielt verstärken, um unsere Produkte positiv zu promoten.

Der Bereich der Leberdiagnostik und der Leberchirurgie-Lösungen entwickelte sich auch im ersten Halbjahr 2025/2026 positiv. Wir verzeichnen eine größere Nachfrage sowohl für die MeVis-eigene Softwareapplikation MeVis LiverSuite als auch für den MeVis-eigenen Service MeVis Distant Services. Neben dem für uns sehr wichtigen US-Markt werden wir unsere Aktivitäten hier perspektivisch verstärkt auf große Märkte wie den Mittleren Osten und Indien ausweiten.

Aufgrund der Ergebnisse im ersten Halbjahr, der aktuellen Geschäftsentwicklung und den etwas unsicheren Zukunftsaussichten, passen wir zu diesem Zeitpunkt unsere Prognose wie folgt an: Für das Geschäftsjahr 2025/2026 wird jetzt mit einem leicht wachsenden Umsatz, im Vergleich zum Vorjahr, im Bereich von € 16,5 Mio. bis € 17,0 Mio. gerechnet (bisherige Prognose: € 17,5 Mio. bis € 18,0 Mio.). Wir erwarten geringere Umsatzerlöse durch die aktuell gedämpfte Nachfrage im Bereich der Mammographie für den Kunden Hologic und auch weniger Umsatzerlöse durch die verzögerte Umsetzung des Lungenkrebs-Screenings in Deutschland. Somit erwarten wir für das Geschäftsjahr 2025/2026 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen € 0,5 Mio. bis € 1,0 Mio. (bisherige Prognose: € 1,0 Mio. bis € 1,5 Mio.), in Annahme eines stabilen Wechselkurses von 1,16 USD/EUR. Der Vorstand wird seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2025/2026 auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.



Marcus Kirchoff
Vorstand

DIE MEVIS AKTIE

STAND 31.03.2026	
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 30.09.2025	€ 24,80
Letzte Kursfeststellung am 31.03.2026	€ 22,40
Höchst-/Tiefstkurs in GJ 2025/2026	€ 26,40 / € 22,20
Marktkapitalisierung	€ 40,768 Mio.
General Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, General All-Share, DAXsector All Software

KURSVERLAUF

Die Aktie der MeVis Medical Solutions AG entwickelte sich vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026 um ein durchschnittliches Kursniveau von ca. € 24,90. Zu Beginn des Geschäftsjahres notierte die Aktie bei € 24,80 und schloss Ende März im Xetra-Handel bei € 22,40. Im Verlauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025/2026 lagen im Xetra-Handel der Höchstkurs der Aktie bei € 26,40 und der Tiefstkurs bei € 22,20. Im Vergleich zu € 26,00 zum Ende 31. März 2025 ist der Wert der MeVis-Aktie in zwölf Monaten um 14% gesunken. Zum Stichtag 31. März 2026 betrug die Marktkapitalisierung somit unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien ca. € 41 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 31. MÄRZ 2026

Zum Bilanzstichtag wurden 73,66% des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG von der Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, gehalten. Weiterer institutioneller Aktionär ist, gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit ca. 12,57% des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG. Somit befinden sich rund 13,77% der Aktien im Streubesitz.

AUSGLEICHSZAHLUNG

Der zwischen der Varex Imaging Deutschland AG und der MeVis Medical Solutions AG bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag verpflichtet die Varex Imaging Deutschland AG, für die Dauer dieses Vertrages den außenstehenden Aktionären für jedes volle Geschäftsjahr eine wiederkehrende Geldleistung („Ausgleichszahlung“) zu zahlen. Diese beträgt für jedes volle Geschäftsjahr € 1,13 (brutto) bzw. € 0,95 (netto) je Aktie.

ZWISCHENLAGEBERICHT H1 2025/2026

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Bericht umfasst das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026, also den Berichtszeitraum 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026. Die nachfolgend angegebenen Vorjahresbeträge beziehen sich auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025. Die MeVis Medical Solutions AG hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024/2025 nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB sowie unter Beachtung des Aktiengesetzes aufgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch dieser Zwischenabschluss erstellt.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

ORGANISATION

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) wurde 1997 gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb im Jahr 1998 auf. 73,66% des Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG werden derzeit von der Varex Imaging Deutschland AG, Walluf, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MeVis Medical Solutions AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die Varex Imaging Deutschland AG, die MeVis Medical Solutions AG und die MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH sind Ende des Geschäftsjahres 2024/2025 die alleinigen Gesellschafter der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG (im Folgenden auch „MBC KG“). Die Varex Imaging Corporation hat im Rahmen einer strategischen Unternehmensentscheidung beschlossen, das bestehende Joint Venture nicht fortzuführen. Zu diesem Zweck sind die Kommanditistin Varex Imaging Deutschland AG und die MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH mit Wirkung zum Ablauf des 31. Oktober 2025 aus der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG ausgetreten. Die Gesellschaft ist damit mit Ablauf des Austrittsdatums aufgelöst und beendet. Das Vermögen der Gesellschaft ist der alleinigen verbleibenden Kommanditistin MeVis Medical Solutions AG angewachsen. Die MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 12. März 2026 als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die MeVis Medical Solutions AG rückwirkend zum 1. Oktober 2025 verschmolzen. Alle Kundenbeziehungen, Mitarbeiter und Projekte der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG werden in der MeVis Medical Solutions AG weitergeführt.

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MeVis Medical Solutions AG entwickelt innovative Software zur Aufnahme, Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten, Anbieter von medizinischen IT-Plattformen sowie auch direkt an klinische Endkunden.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, und Lebererkrankungen. Die Software-Lösungen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren der Radiographie wie die Computertomographie, die Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie, die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Softwareapplikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen, deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen, nebst zugehöriger Wartungsverträge, und dem Angebot unserer Softwarelösungen als Subscription-Modell oder SaaS (Software as a Service) bietet MeVis auch Dienstleistungen im Bereich der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen als Entwicklungsdienstleistungen

an. Diese umfassen die Projektbearbeitung durch Softwareentwicklungsteams bestehend aus Softwareentwicklern, Produkt- und Projektmanagern, Anwendungsspezialisten sowie Testingenieuren. Die Teams unterstützen externe Kunden bei der Entwicklung von Softwaremodulen oder -applikationen und bei der Integration neuer Funktionen und neuer Technologien, wie z.B. Algorithmen basierend auf künstlicher Intelligenz. Ebenso werden Dienstleistungen an klinische Endkunden erbracht. Dazu gehören u.a. dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“), interaktive Online-Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker sowie internetbasierte Spezialanwendungen in der Teleradiologie („MeVis Online Services“).

Während in den Anfangsjahren von MeVis die bildbasierte Früherkennung und die Diagnostik von Brustkrebs im Vordergrund stand, nutzt MeVis heute die erworbene klinische Expertise, das Know-how aus dem Bereich Brustkrebs, die innovativen Softwaretechnologien sowie das aufgebaute Partnernetzwerk zur sukzessiven Weiterentwicklung der Software-Lösungen zur Erschließung neuer Anwendungen bei anderen Indikationen und Erkrankungen anderer Körperbereiche.

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF

Das operative Geschäft der Gesellschaft setzt sich zusammen aus der Entwicklung und dem Verkauf von Softwarelizenzen, dem damit verbundenen Wartungsgeschäft, der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen (Entwicklungsdienstleistungen) und der Erbringung von Dienstleistungen für technische Visualisierungen (Distant Services) sowie im Rahmen von Online-Trainings.

Mit rd. 89% (i. Vj. 85%) des Gesamtumsatzes trug das Softwaregeschäft, das u.a. Produkte für die Medizintechnikunternehmen Hologic und Siemens beinhaltet, auch in dieser Berichtsperiode den Großteil zum Gesamtumsatz der Gesellschaft bei.

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/2026 war mit Blick auf die Finanzkennzahlen nicht zufriedenstellend für MeVis. Die Gesellschaft konnte zwar an der guten Marktposition von Hologic für Brustkrebs-Screening und auch an der Nachfrage für Lungenkrebs-Screening partizipieren, allerdings sind wir hinter unseren eigenen Umsatzerwartungen zurück. Die teilweise Umstellung unseres Geschäftsmodells von einem reinen Lizenzmodell auf ein Subscription-Modell (SaaS) aber auch eine geringere Nachfrage der Kunden, speziell im Nahen und Mittleren Osten, trägt zu geringeren Umsätzen bei.

ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr betragen die Umsatzerlöse der Gesellschaft T€ 7.861 (i. Vj. T€ 8.438). Die Umsatzerlöse entfallen zu 32% (i. Vj. 22%) auf die Veräußerung von Lizenzen, zu 32% (i. Vj. 34%) auf Wartungsumsätze und zu 36% (i. Vj. 44%) auf sonstige Umsätze, worin u.a. die Dienstleistungen für und Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen und das Mutterunternehmen enthalten sind. Die prozentuale Umsatzverbesserung bei den Lizenzerlösen ist auf das übernommene Geschäft mit Siemens aus der Anwachsung der MBC KG auf die Gesellschaft zurückzuführen, während die leichte Umsatzverschlechterung bei den Wartungserlösen aus dem Geschäft mit unterschiedlichen Kunden resultiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im ersten Halbjahr T€ 696 (i. Vj. T€ 1.233). Sie setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 498 (i. Vj. T€ 1.188) zusammen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge von T€ 129 aus der Anwachsung der MBC KG enthalten. Der Materialaufwand hat sich auf T€ 154 verringert (i. Vj. T€ 188). Der Personalaufwand der Gesellschaft betrug im ersten Halbjahr T€ 6.508 (i. Vj. T€ 5.307).

In der Berichtsperiode ist die durchschnittliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter bedingt durch die Anwachsung der MBC KG um 13 auf 123 gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum T€ 1.661 (i. Vj. T€ 2.250). Sie setzen sich zusammen aus Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 356 (i. Vj. T€ 1.025), Mietaufwendungen in Höhe von T€ 324 (i. Vj. T€ 268), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungsleistungen in Höhe

von T€ 286 (i. Vj. T€ 287), Vertriebsaufwendungen in Höhe von T€ 85 (i. Vj. T€ 100), Betriebsaufwendungen in Höhe von T€ 79 (i. Vj. T€ 98) sowie anderen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 531 (i. Vj. T€ 469).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank im Wesentlichen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlöse und des gestiegenen Personalaufwands von T€ 1.853 auf T€ 160.

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betrugen T€ 492 (i. Vj. T€ 550) und entfallen auf Zinserträge aus dem an die Varex Imaging Deutschland AG gewährten Darlehen. Somit ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von T€ 669 (i. Vj. T€ 2.468).

Im abgelaufenen Halbjahr sind Ertragsteuern in Höhe von T€ 47 (i. Vj. T€ 65) angefallen, daher ergibt sich unter Berücksichtigung des Aufwands aus dem abzuführenden Ergebnis an die Varex Imaging Deutschland AG in Höhe von T€ 622 (i. Vj. T€ 2.404) ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 0 (i. Vj. T€ 0). Zu beachten ist, dass der Aufwand aus der Ergebnisabführung erst mit Ablauf des Geschäftsjahres rechtlich entsteht.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme hat sich auf T€ 23.162 verringert (30.09.2025: T€ 25.886). Bei den Aktiva verringerte sich das Umlaufvermögen um T€ 2.568. Das Eigenkapital blieb unverändert. Auf der Passivseite reduzierten sich die Rückstellungen um T€ 138 sowie die Verbindlichkeiten um T€ 2.705. Demgegenüber erhöhte sich der Passive Rechnungsabgrenzungsposten um T€ 119. Im Zuge der Anwachsung der MBC KG gingen Aktiva in Höhe von T€ 984 auf die Gesellschaft über, davon T€ 831 aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Gleichzeitig wurden Passiva von T€ 452 übernommen, die im Wesentlichen sonstige Rückstellungen (T€ 385) betreffen.

Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme und dem konstanten Eigenkapital auf 77% (30.09.2025: 69%) erhöht. Der Verschuldungsgrad ist entsprechend auf 23% (30.09.2025: 31%) gesunken.

Das Umlaufvermögen verringerte sich zum Bilanzstichtag um T€ 2.568 auf T€ 6.389 (30.09.2025: T€ 8.957). Dies ist im Wesentlichen auf die gesunkenen liquiden Mittel (Kassenbestand, Bankguthaben) von T€ 6.542 auf T€ 3.649 zurückzuführen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft blieb konstant mit T€ 17.826 (30.09.2025: T€ 17.826) und setzt sich neben dem gezeichneten Kapital in Höhe von T€ 1.820 (30.09.2025: T€ 1.820) aus der Kapitalrücklage in Höhe von T€ 11.461 (30.09.2025: T€ 11.461) sowie den gesetzlichen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 5 (30.09.2025: T€ 5) und den anderen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 4.540 (30.09.2025: T€ 4.540) zusammen.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 138 auf T€ 2.202 verringert (30.09.2025: T€ 2.340). Die Pensionsrückstellungen sind durch die Anwachsung der MBC KG von T€ 227 auf T€ 256 gestiegen. Die sonstigen Rückstellungen haben sich u.a. aufgrund gesunkener Personalarückstellungen auf T€ 1.946 verringert. Die Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen aufgrund der Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um T€ 2.705 auf T€ 1.476 (30.09.2025: T€ 4.181) verringert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist aufgrund im Vergleich zum Vorjahr höheren Kundenvorauszahlungen für in Zukunft zu erbringende Leistungen der Gesellschaft um T€ 119 auf T€ 1.658 gestiegen. Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben sich im ersten Halbjahr um T€ 2.874 auf T€ 3.649 verringert.

Insgesamt ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiterhin zufriedenstellend.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

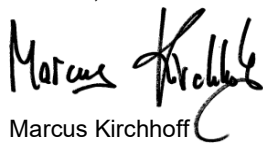
Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die Angaben im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres, zum 30. September 2025.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der Ergebnisse im ersten Halbjahr, der aktuellen Geschäftsentwicklung und den etwas unsicheren Zukunftsaussichten, passen wir zu diesem Zeitpunkt unsere Prognose wie folgt an: Für das Geschäftsjahr 2025/2026 wird jetzt mit einem leicht wachsenden Umsatz, im Vergleich zum Vorjahr, im Bereich von € 16,5 Mio. bis € 17,0 Mio. gerechnet (bisherige Prognose: € 17,5 Mio. bis € 18,0 Mio.). Wir erwarten geringere Umsatzerlöse durch die aktuell gedämpfte Nachfrage im Bereich der Mammographie für den Kunden Hologic und auch weniger Umsatzerlöse durch die verzögerte Umsetzung des Lungenkrebs-Screenings in Deutschland. Somit erwarten wir für das Geschäftsjahr 2025/2026 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen € 0,5 Mio. bis € 1,0 Mio. (bisherige Prognose: € 1,0 Mio. bis € 1,5 Mio.), in Annahme eines stabilen Wechselkurses von 1,16 USD/EUR. Der Vorstand wird seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2025/2026 auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen

Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2025/2026 auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 21. Mai 2026



Marcus Kirchoff
Alleinvorstand

BILANZ

der MeVis Medical Solutions AG, Bremen, zum 31. März 2026

AKTIVA (ANGABEN IN €)	31.03.2026	30.09.2025
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	294.119,06	308.772,16
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	299.805,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16.225.211,69	16.225.211,69
	<u>16.225.211,69</u>	<u>16.525.016,69</u>
	<u>16.519.330,75</u>	<u>16.833.788,85</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.984.451,25	1.513.982,95
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	490.700,78	668.842,46
3. Sonstige Vermögensgegenstände	264.782,89	250.093,35
	<u>2.739.934,92</u>	<u>2.432.918,76</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.649.320,34	6.524.209,93
	<u>6.389.255,26</u>	<u>8.957.128,69</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	253.893,46	95.480,94
	<u>23.162.479,47</u>	<u>25.886.398,48</u>

PASSIVA (ANGABEN IN €)	31.03.2026	30.09.2025
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.820.000,00	1.820.000,00
II. Kapitalrücklage	11.461.332,48	11.461.332,48
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	4.539.688,30	4.539.688,30
	<u>4.544.688,30</u>	<u>4.544.688,30</u>
	<u>17.826.020,78</u>	<u>17.826.020,78</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	256.329,00	226.606,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	876,86
3. Sonstige Rückstellungen	1.945.939,90	2.112.897,51
	<u>2.202.268,90</u>	<u>2.340.380,37</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	522.733,70	709.459,78
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.395,97	143.656,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	668.310,49	3.165.924,23
4. Sonstige Verbindlichkeiten	209.993,22	161.999,15
	<u>1.476.433,38</u>	<u>4.181.039,59</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.657.756,41</u>	<u>1.538.957,74</u>
	<u>23.162.479,47</u>	<u>25.886.398,48</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der MeVis Medical Solutions AG, Bremen, für die Zeit vom 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 (Vorjahr: 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025)

ANGABEN IN €	2025/2026	2024/2025
1. Umsatzerlöse	7.861.021,77	8.438.363,57
2. Sonstige betriebliche Erträge	696.159,51	1.233.487,44
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	64.440,00	33.608,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	89.348,34	154.688,42
	153.788,34	188.296,55
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.399.555,81	4.434.751,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.108.143,16	871.826,17
	6.507.698,97	5.306.577,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	75.131,64	73.882,29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.661.036,03	2.250.284,98
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	492.367,42	549.928,63
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.128,06	65.637,55
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47.015,43	64.875,44
10. Ergebnis nach Steuern	622.006,35	2.403.500,50
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abzuführender Gewinn	622.006,35	2.403.500,50
12. Periodenergebnis	0,00	0,00

ANHANG

des Halbjahresfinanzberichts der MeVis Medical Solutions AG, Bremen,
zum 31. März 2026

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG hat ihren Sitz in der Caroline-Herschel-Straße 1 in 28359 Bremen, Deutschland und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB 23791 HB).

73,66% des Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG werden derzeit von der Varex Imaging Deutschland AG, Walluf, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG, als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MeVis Medical Solutions AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die MeVis Medical Solutions AG hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024/2025 nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB sowie unter Beachtung des Aktiengesetzes aufgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch dieser Zwischenabschluss erstellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB unterzogen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2024/2025 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Jahresabschlusses 2024/2025 veröffentlicht.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag T€ 1.984 (30.09.2025: T€ 1.514) und betreffen im Wesentlichen Forderungen an die Kunden Hologic, Varian Medical Systems und Siemens. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von T€ 491 (30.09.2025: T€ 615) den Liefer- und Leistungsverkehr mit der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, USA.

Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 265 (30.09.2025: T€ 250). Diese betreffen im Wesentlichen eine Mietkaution in Höhe von T€ 250 (i. Vj. T€ 250).

2. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf T€ 1.946 (30.09.2025: T€ 2.113). Von diesen entfallen T€ 473 (30.09.2025: T€ 347) auf Urlaubs- und Überstundenrückstellungen, T€ 387 (30.09.2025: T€ 505) auf Bonusrückstellungen, T€ 352 (30.09.2025: T€ 277) auf Garantierückstellungen, T€ 310 (30.09.2025: T€ 352) auf ausstehende Rechnungen sowie T€ 191 (30.09.2025: T€ 328) auf Rückstellungen für das 13. Gehalt.

3. VERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 68 und belaufen sich zum Stichtag auf T€ 75. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 668 (30.09.2025: T€ 3.166) betreffen im Wesentlichen die Gewinnabführung aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Varex Imaging Deutschland AG. Die Verbindlichkeit entsteht rechtlich erst mit Ablauf des Geschäftsjahres 2025/2026.

4. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

In diesem Posten sind bereits bezahlte, aber nicht realisierte Erlösbestandteile aus Mehrkomponentenverträgen abgegrenzt. Darüber hinaus werden vereinnahmte Zahlungen aus Wartungsverträgen abgegrenzt, soweit die entsprechende Wartungsleistung noch nicht erbracht wurde.

5. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2025 - 31.03.2026	01.10.2024 - 31.03.2025
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	2.839	3.701
Wartung (Software-Service-Verträge)	2.527	2.910
Software und Lizenzen	2.495	1.827
	7.861	8.438

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im ersten Halbjahr auf T€ 696 (i. Vj. T€ 1.233). Davon entfallen T€ 498 (i. Vj. T€ 1.188) auf Kursdifferenzen, die darauf zurückzuführen sind, dass der überwiegende Anteil der Leistungen in US-Dollar abgerechnet wird und auch Liquidität in US-Dollar gehalten wird. Aufgrund der Zugehörigkeit zum Varex Imaging Konzern und dessen Unternehmenspolitik folgend werden keine Kurssicherungs-geschäfte abgeschlossen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge von T€ 129 aus der Anwachsung der MBC KG enthalten.

7. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 127 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 114) beschäftigt, davon sind 123 festangestellt (Vorjahreszeitraum: 110). Dies entspricht im Durchschnitt 110 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 100). Die Erhöhung resultiert aus der Anwachsung der MBC KG.

8. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum T€ 1.661 (i. Vj. T€ 2.250). Sie setzen sich zusammen aus Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 356 (i. Vj. T€ 1.025), Mietaufwendungen in Höhe von T€ 324 (i. Vj. T€ 268), Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungsleistungen in Höhe von T€ 286 (i. Vj. T€ 287), Vertriebsaufwendungen in Höhe von T€ 85 (i. Vj. T€ 100), Betriebsaufwendungen in Höhe von T€ 79 (i. Vj. T€ 98) sowie anderen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 531 (i. Vj. T€ 469).

9. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Gesellschaft führt mit nahestehenden Personen Transaktionen durch, die im Folgenden erläutert werden. Diese sind Teil der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und werden wie unter fremden Dritten gehandhabt.

Zu den nahestehenden Personen und Unternehmen gehören die Varex Imaging Deutschland AG und über diese die verbundenen Unternehmen des Varex-Konzerns sowie der Vorstand und der Aufsichtsrat und deren nahe Angehörige.

Folgende Forderungen, Schulden, Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft betreffen nahestehende Personen und Unternehmen:

ANGABEN IN TAUSEND €	2025/2026
Mutterunternehmen	
Forderungen (aus Darlehensgewährung)	16.225
Verbindlichkeiten (aus Gewinnabführungsvertrag)	622
Erträge (i. W. Dienstleistungen und Zinserträge)	851
Aufwendungen (aus Gewinnabführungsvertrag)	622
Übrige Verbundene Unternehmen	
Forderungen (aus Dienstleistungen)	491
Verbindlichkeiten (aus Dienstleistungen)	46
Erträge (aus Dienstleistungen)	880
Aufwendungen (aus Dienstleistungen)	128

NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

„Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MeVis Medical Solutions AG vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MeVis Medical Solutions AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MeVis Medical Solutions AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, den 21. Mai 2026

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchoff
Alleinvorstand

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

MeVis Medical Solutions AG

Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de